Adresse Versicherter

Anschrift Krankenkasse

Betrifft Vorname, Name, Versichertennummer

hier Antrag auf Kostenerstattung nach Paragraph 13 SGB V

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage die Übernahme der Behandlungskosten durch meinen Orthopäden Dr. Markus Schneider in Bamberg, die mir durch die Durchführung einer wirbelsäulennahen periradikulären bzw. perineuralen Injektion im Rahmen der Schmerztherapie mit Kortisonzugabe entstehen.

Ich stimme der Behandlung mit diesem Arzneimittel zu und beantrage die Kostenübernahme für die Injektion nach dem mir ausgehändigten und beigelegten Kostenvoranschlag. Eine entsprechende Injektion rein mit lokalem Betäubungsmittel wurde mir angeboten, die wissenschaftliche Nachweise der Injektion mit Steroiden überzeugt mich jedoch und ich wünsche diese Behandlung.

Mir ist bekannt, dass trotz der guten vorliegenden wissenschaftlichen Evidenz dieser Methode seit 2013 diese Injektion nicht mehr Bestandteil des Leistungskatalogs der gesetzlichen Krankenversicherung ist, es ist auch bekannt, dass dies in anderen europäischen Ländern völlig konträr gesehen wird (in Großbritannien wird die Injektion nur erstattet, wenn Steroide benutzt werden, die neuesten britischen Leitlinien [www.nice.org.uk/guidance/NG59](http://www.nice.org.uk/guidance/NG59) empfehlen diese Therapie).

Es erfolgt bereits eine ausführliche mündlich und schriftlich Aufklärung zu dem Verfahren, mir ist auch bekannt, dass verschiedene gesetzliche Krankenkassen in Deutschland die Kosten für z.B. Osteopathie oder Homöopathie trotz fehlender wissenschaftlicher Evidenz übernehmen.

Im Falle einer Begutachtung eines Kostenübernahmeantrages durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen bitte ich um Zusendung des Gutachtens. Sollte beantragte Leistung wider Erwarten nicht genehmigt werden, so bitte ich dies ausführlich schriftlich zu begründen. Mir ist bekannt, dass verschiedene gesetzliche Krankenkassen, zum Beispiel die AOK Nordrhein Hamburg sowie zum Teil die Barmer GEK in Nordrhein-Westfalen und auch die Technikerkrankenkasse in Bamberg die Kosten für die genannten ambulanten Therapien nach schriftlicher Zusage übernommen haben.

Ich weise ausführlich auf die Fristen nach Paragraph 13 Abs. 2 im oben genannten Gesetzestext hin, diese sind mir bekannt.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift Patient

Download von http://www.schmerztherapie-in-bamberg.de/